

377748-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – RAB-ING Entwurf Bauwerk und Ausführungsplanung Verkehrsanlage

OJ S 123/2024 26/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

E-Mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RAB-ING Entwurf Bauwerk und Ausführungsplanung Verkehrsanlage

Beschreibung: RAB-ING Entwurf Bauwerk u. Ausführungsplanung Verkehrsanlage Die Autobahn GmbH, Niederlassung Rheinland, plant den Ersatzneubau des Brückenbauwerks A52 AS Büderich, das aus vier Teilbauwerken mit jeweils 3 Fahrspuren je Fahrrichtung besteht. Die Restnutzungsdauer ist bis Ende des Jahres 2028 festgelegt, Kompensationsmaßnahmen wie Lastbeschränkung, Überholverbot, Abstandsgebot für LKW, Reduzierung der Fahrbahnbreite mit Spurführung, Prüfanweisung mit Risskartierung bestehen bereits. Unter dem Bauwerk verflechtet sich die vom Süden kommende 4-spurige Kevelaerer Str. mit allen Auf-/Anfahrten der Anschlussstelle, wodurch ein Geflecht von 6 sich untereinander kreuzenden Fahrspuren entsteht. Von weiterem Belang ist die Planung der Stadtbahnlinie U81 der Landeshauptstadt Düsseldorf, welche zukünftig ebenfalls das Brückenbauwerk im Bereich der L137 queren soll. Das Auftragsvolumen beinhaltet die Durchführung der Leistungsphase 3 und 6 (Entwurfsplanung und Vorbereiten der Vergabe) für die Objektplanung Ingenieurbauwerke und die Fachplanung Tragwerksplanung für den Ersatzneubau inklusive Lärmschutzwand auf dem Bauwerk, zweier Behelfsbauwerke, sowie den Lärmschutzwänden auf der Strecke neben dem Bauwerk. Des Weiteren ist die Leistungsphase 3 und 6 (Entwurfsplanung und Vorbereiten der Vergabe) für die Objektplanung und Tragwerksplanung Abbruch und Entsorgungskonzept für das Bestandsbauwerk zu erbringen. Ebenfalls im Auftragsvolumen enthalten, jedoch in einer weiteren Leistungsbeschreibung beschrieben, ist die Leistungsphase 5 und 6 (Ausführungsplanung und Vorbereiten der Vergabe) für die Verkehrsanlage.

Kennung des Verfahrens: 5b474d4d-9532-4ef5-9e1b-d6982281427a

Interne Kennung: 47-24-5037

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322300 Planungsleistungen für Brücken, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: im Zuständigkeitsbereich der AdB NL Rheinland

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47805

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es werden max. 5 Bewerber zur Angebotsabgabe auf der Grundlage der unten aufgeführten Auswahlkriterien aufgefordert: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Der Antrag auf Teilnahme ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Teilnahmeanträge zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Teilnahmeunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinausgehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Konkurs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vergleichsverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrugsbekämpfung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen

(§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: RAB-ING Entwurf Bauwerk und Ausführungsplanung Verkehrsanlage

Beschreibung: RAB-ING Entwurf Bauwerk und Ausführungsplanung Verkehrsanlage

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322300 Planungsleistungen für Brücken, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: im Zuständigkeitsbereich der AdB NL Rheinland

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47805

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# ACHTUNG: Fortsetzung

"techn. u. berufliche Leistungsfähigkeit": § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren. Der Bewerber muss mindestens:

- drei qualifizierte Mitarbeiter (Bauingenieur oder gleichwertig) im konstruktiven Ingenieurbau beschäftigen.
- zwei qualifizierte Mitarbeiter (Bauingenieur oder gleichwertig) im Bereich Planung von Verkehrsanlagen § 46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen:

- MS Office 2013 oder höher (oder gleichwertig)
- Datentransfersystem zur Projektkommunikation u. Projektmanagement (Cloud mit Zugang)
- CAD-Programm für die Planung von Ingenieurbauwerken: AllPlan o. gleichwertig
- Statiksoftware für den konstruktiven Ingenieurbau
- iTWO (oder gleichwertig)
- OKSTRA Im-/Export (OKSTRA-Format: CTE, XML mit Fachbedeutung NRW)
- Straßenplanungssoftware: Vestra Infravision (oder gleichwertig) § 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an

Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung. Auskünfte werden nur über den Kommunikationsraum erteilt. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis 7 Tage vor Ablauf der Angebots- bzw. Teilnahmefrist über die Kommunikation der Vergabepattform bei der Vergabestelle eingegangen sind.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot bzw. Teilnahmeantrag einzureichen:

Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen, - gem. Beschreibung der o. g.

Ausschlussgründe - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet

hat. - dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die

Berufsqualifikation gem. § 75 (2), (3) VgV bzw. § 44 VgV besitzt. Das Dokument "Detaillierung

Eigenerklärung zur Eignung" ist zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage

von Bescheinigungen zur Berufsqualifikation zu verlangen. Die im Formblatt

EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG geforderten Erklärungen sind von jedem Bewerber,

Mitglied einer Bergewerkschaft, eignungsverleihenden Unterauftragnehmer und - soweit

im Teilnahmewettbewerb bereits benannt - anderen Unterauftragnehmern abzugeben.

Klarstellend wird ebenfalls auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014

über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der

Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im

Formblatt EIGENERKLÄRUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die

Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen: Das Dokument "Unterlage Eignungskriterien " ist zu verwenden.

Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021,2022,2023), soweit es Leistungen betrifft, die mit dem

Tätigkeitsbereich dieses Auftrags vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei

gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Es ist nur der Umsatz

anzugeben, den der Bieter mit eigenem Personal (keine Unterauftragnehmer bzw.

Nachunternehmer) erwirtschaftet. Mindeststandard: Der geforderte Mindestjahresumsatz

beträgt €/a brutto in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Der geforderte

Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich dieses Auftrags beträgt für die Planung von

Ingenieurbauwerken (Brückenbauwerke) 400.000 €/a netto und für die Planung von

Verkehrsanlagen 200.000 €/a netto in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

Mindeststandard: Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in

Höhe von mindestens 3.000.000 € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)

in Höhe von mindestens 3.000.000 € Es ist zu bestätigen, dass die Maximierung mindestens

das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr beträgt. Auf gesondertes Verlangen

der Vergabestelle: Versicherungsnachweis bzw. Zusicherung der Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung auf Abschluss oder auf Erhöhung der Versicherungssumme im Auftragsfall. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot bzw. Teilnahmeantrag einzureichen:

Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen: Mindeststandard: § 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der techn. Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bewerber muss mind. folgende Befähigung aufweisen: Leistungsphasen 3 und 6 in Anlehnung an die HOAI, Objektplanung Ingenieurbauwerke Mind. ein Mitarbeiter der maßgeblich die Planungsleistung erbringt und einen Stellvertreter, mit abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen, Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau o. gleichw. mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Bereich Planung Ing.-Bauwerken (Lph 3+6, § 43 HOAI) im Zuge von Bundesfernstr. o. gleichw.. Für die benannte Person und seinen Stellvertreter muss jeweils ein Referenzprojekt für die Objektplanung Ing.-Bauwerke aus den vergangenen 5 Jahren nachgewiesen werden (Eintrag s. § Anlage Referenzlisten), dass die folgenden Kriterien erfüllt: • Objektplanung für Brückenbauwerke nach § 43 HOAI, Lph 3+6, • Neubau mind. einer Brückenkonstruktion (Rahmentragwerk, Stützweite ≥ 25 m) Lph 3+6 in Anlehnung an die HOAI, Fachplanung Tragwerksplanung Mind. ein Mitarbeiter der maßgeblich die Planungsleistung erbringt und einen Stellvertreter, mit abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen, Fachrichtung Konstruktiver Ing.-Bau o. gleichw. mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Bereich Planung von Ing.-Bauwerken (Lph 3+6, § 51 HOAI) im Zuge von Bundesfernstr. o. gleichw.. Für die benannte Person und seinen Stellvertreter (Doppelbenennung der Personen aus Bereich Objektplanung Ing.-Bauwerke möglich) muss jeweils ein Referenzprojekt für die Fachplanung Tragwerksplanung aus den vergangenen 5 Jahren nachgewiesen werden (Eintrag s. § Anlage Referenzlisten), dass die folgenden Kriterien erfüllt: • Tragwerksplanung für Brückenbauwerke nach § 51 HOAI, Lph 3+6, • Neubau mindestens einer Brückenkonstruktion (Rahmentragwerk, Stützweite ≥ 25 m) Fachkräfte für die Planung von Verkehrsanlagen Mind. ein Mitarbeiter der maßgeblich die Planungsleistung erbringt und einen Stellvertreter, mit abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH), Bachelor- o. Masterabschluss) o. gleichw. mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung in der Planung von Verkehrsanlagen im Zuge von Bundesfernstr. o. gleichw.. Für die benannte Person und seinen Stellvertreter muss jeweils ein Referenzprojekt für die Planung von Verkehrsanlagen aus den vergangenen 5 Jahren nachgewiesen werden (Eintrag s. § Anlage Referenzlisten), dass die folgenden Kriterien erfüllt: • Planung von Verkehrsanlagen nach §47 HOAI, Lph 5+6 • Mind. Länge 0,5 km eines Streckenabschnitts einer Bundesfernstr. o. gleichw. • im Bereich einer Anschlussstelle geplant • Baustellenverkehrsführungspläne erstellt § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten 10 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Bewerber muss mindestens die Planungsleistungen der Leistungsphasen 3 und 6 in Anlehnung an die HOAI sowohl für die Objektplanung Ingenieurbauwerke als auch die Fachplanung Tragwerksplanung erbracht haben. Der Bewerber muss ein Referenzprojekt nachweisen, dass die folgenden Kriterien erfüllt (Eintrag s. § Anlage Referenzlisten): • Objektplanung für Brückenbauwerke nach § 43 HOAI, Lph 3+6 und Tragwerksplanung für Brückenbauwerke nach § 51 HOAI, Lph 3+6 abgeschlossen • Neubau mind. einer Brückenkonstruktion (Straßenbrücke) (Rahmentragwerk, Stützweite ≥ 25

m) im Zuge einer Bundesfernstr. o. gleichw. mit mind. 2 Fahrstreifen je Fahrtrichtung Der Bewerber muss mind. einen Nachweis über die Durchführung von Planungsleistungen von Verkehrsanlagen gemäß §47 HOAI, erbringen, der sämtliche der folgenden Randbedingungen erfüllt: • Lph 5+6 der Planung im Zuge einer 2-streifigen Straße je Richtung • Neubau, Ersatzneubau o. grundhafte Sanierung • Min. Länge des Planungsabschnitts: 0,5 km § 46 (3) Nr. 6 VgV: Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung Mindestens ein Projektleiter und einen Stellvertreter, mit abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen, Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder gleichwertig mit jeweils mind. 7-jähriger Berufserfahrung im Bereich Planung von Projekten des konstruktiven Ingenieurbaus (Lph 3 und 6, §§ 43 und 51 HOAI). Für die benannte Person und seinen Stellvertreter muss jeweils ein Referenzprojekt aus den vergangenen 5 Jahren nachgewiesen werden (Eintrag siehe § Anlage Referenzlisten), dass die folgenden Kriterien erfüllt: • Objektplanung für Brückenbauwerke nach § 43 HOAI, Leistungsphasen 3 und 6 und Tragwerksplanung für Brückenbauwerke nach § 51 HOAI, Leistungsphasen 3 und 6 • Neubau mindestens einer Brückenkonstruktion (Straßenbrücke) (Rahmentragwerk Stützweite ≥ 25 m) im Zuge einer Bundesfernstraße oder gleichwertiger Straße mit mindestens 2 Fahrstreifen je Fahrtrichtung Planung von Verkehrsanlagen Mind. ein Projektleiter und einen Stellvertreter, mit abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen oder gleichwertig mit jeweils mind. 7-jähriger Berufserfahrung im Bereich der Planung von Verkehrsanlagen nach §47 HOAI, Lph 5+6 Für die benannte Person und seinen Stellvertreter muss jeweils ein Referenzprojekt aus den vergangenen 5 Jahren nachgewiesen werden (Eintrag siehe § Anlage Referenzlisten), dass die folgenden Kriterien erfüllt: • Planung von Verkehrsanlagen nach §47 HOAI, Lph 5+6 • Mindestlänge 0,5 km eines Streckenabschnitts einer Bundesfernstraße oder gleichwertiger Straße • im Bereich einer Anschlussstelle geplant • Baustellenverkehrsführungspläne erstellt ACHTUNG: Fortsetzung siehe unten unter "Zusätzliche Informationen"! Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Arbeitsweise gegenüber AG/Dritten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation- und Personalkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar / Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190107bf9ca-31f29924e3fa5fb1

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/09/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines

Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 2

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47805

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de

Telefon: +49 21518190

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640960

Fax: +49 30403680811

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640960

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1f82c9c0-1557-4166-808c-61c9eae6eefb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2024 08:42:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 377748-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 123/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/06/2024